






Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 10 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

SEPTEMBER


- 21.09. **18. So. nach Trinitis mit Taufen**  P. KAMPERMANN  
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 28.09. **19. So. nach Trinitatis** P. BRAUER  
Tuba  
Kollekte: Gefängnisseelsorge JVA Hannover  
17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

OKTOBER

- 05.10. **Erntedankfest** mit Abendmahl P. KAMPERMANN  
Violine  
Kollekte: Den Schwachen eine Stimme geben – DW der Landeskirche
- 07.10. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 12.10. **Gottesdienst in Solidarität mit Frauen**  Diak. HOLTSMANN und Frauenteam  
Kollekte: Frauen ermutigen – Weltmission
- 19.10. **22. So. nach Trinitatis**  P. SCHWEINGEL  
Kirchenchor Kollekte: Eigene Gemeinde
- 26.10. **23. So. nach Trinitatis mit Taufen** P. SCHWEINGEL  
Posaunenchor  
Kollekte: Kirchl. Arbeit an Schulen  
17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

NOVEMBER

- 02.11. **24. So. nach Trinitatis** mit Abendmahl P. SCHWEINGEL  
Kammerchor Kollekte: Eigene Gemeinde
- 04.11. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 09.11. **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**  P. SCHWEINGEL  
Flötenkreis Kollekte: Christen und Juden
- 16.11. **Volkstrauertag / Friedenssonntag**  P. KAMPERMANN  
Kollekte: Kriegsgräberfürsorge u. Aktion Sühnezeichen
- 19.11. 10 Uhr **Buß- und Betttag** Diak. HOLTSMANN / P. KAMPERMANN  
für SchülerInnen und Erwachsene  
Kollekte: Fachkonferenz Religion i. d. Kastanienhofschule

 Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. Sonntag i. Mon. von 11.30 - 12.30 Uhr, sowie an jedem 3. Sonntag i. Mon. von 14 - 16 Uhr geöffnet.

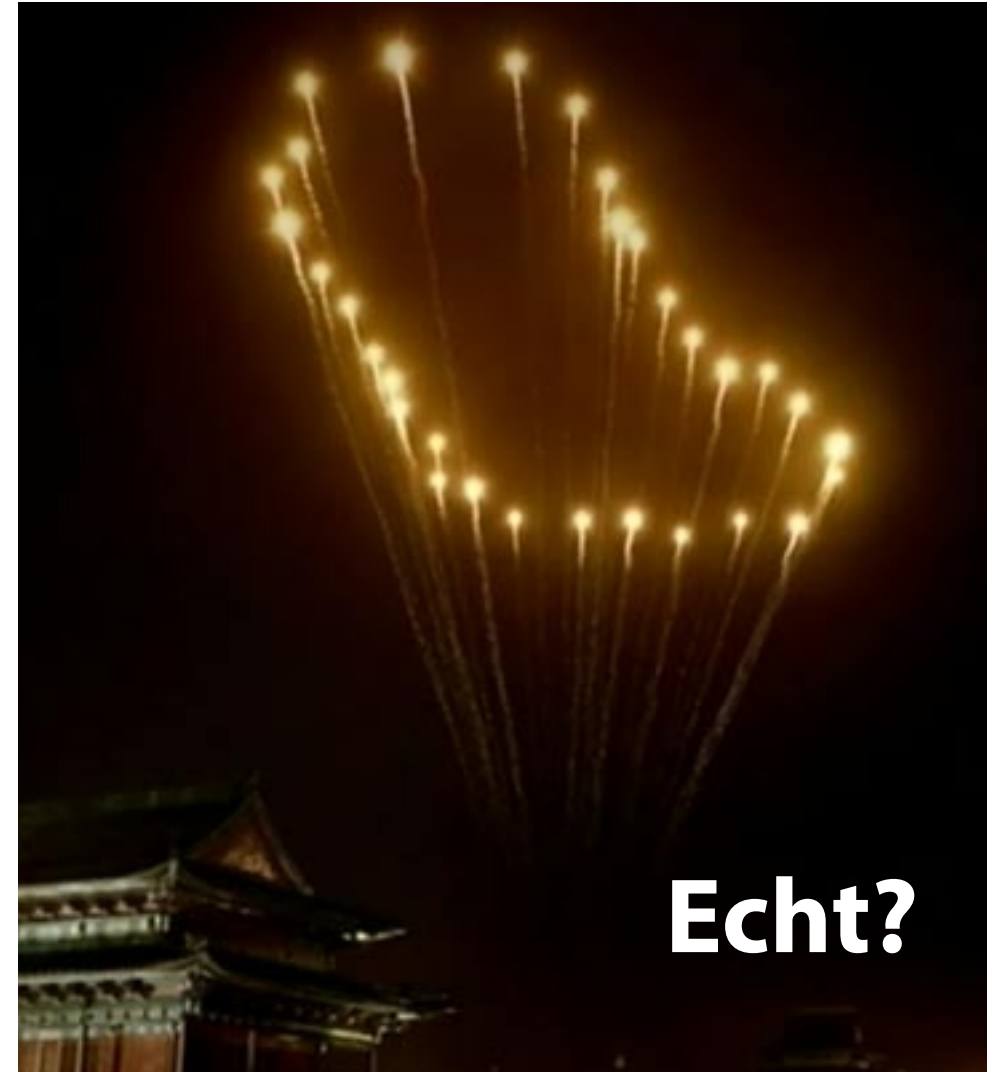
### Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“  
(Im Jahr 2007 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 2.800 €.  
Davon konnten 1964 € aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

# Sackmann-Postille Nr.5

Okt. / Nov. 2008

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Nikolai, Hannover-Limmer  
Sackmannstraße

# Echt?

# Echt.

Die Olympischen Spiele in China liegen schon eine Weile zurück. Es gab erstaunliche Leistungen der Sportlerinnen und Sportler zu bestaunen. Eine große Dichte atemberaubender Weltrekorde! Der Jamaikaner Usain Bolt, der seinen Konkurrenten fast unverschämt davon sprintete, ist nur einer von vielen, dessen Leistungen von den Reportern mit dem Verdacht des Dopings bedacht wurden. War das wirklich echt, was er geschafft hat?

Unecht hatten die Olympischen Spiele ja schon begonnen. Bei der Eröffnungsfeier sang ein chinesisches Mädchen. Später meldete die Presse, dass seine Stimme vom Band kam. Das Mädchen, dem eigentlich die Stimme gehörte, war nicht schön genug, als dass man es der Welt hätte präsentieren wollen. Für die chinesischen Organisatoren kein Problem ...

Die Fußspuren, die bei der Eröffnungsfeier mit Feuerwerk in den Nachthimmel Pekings gemalt wurden, waren schon lange vor der Feier aufgezeichnet und aufwändig am Computer bearbeitet worden. In die Live-Übertragung wurde der himmlische Fußmarsch dann eingespielt. In der deutschen Berichterstattung gab es ein pikiertes Entsetzen. Nicht so in China: „Die meisten Zuschauer dachten, es sei echt.“ Damit war alles legitimiert.

In China herrscht offenbar ein Bewusstsein für Echtheit und Fälschung, das uns Europäern befremdlich erscheint.

Im September taufen wir in St. Nikolai wieder einige Kinder. Die Täuflinge sind alle so klein, dass sie noch nichts tun können außer schlafen, essen und schreien. In der Taufe wird ihnen zugesagt, dass sie Gottes Kinder sind. Gott will ihren Lebensweg mit ihnen gemeinsam gehen. Auch Eltern und Paten lassen sich mit in die Pflicht nehmen. Und das alles, ohne dass man weiß, wie schön diese Kinder werden, oder wie schön sie singen können, wie schnell sie einmal laufen werden, oder ob sie es überhaupt tun. All das spielt keine Rolle für die Taufe. Für Gottes Zusage an die neuen und noch ganz kleinen Menschen ist es nicht von Bedeutung!

Gottes Zusage, jeden noch so kleinen Menschen zu lieben, wird in der Taufe zeichenhaft sichtbar. Sie macht den Täuflingen Mut, sich so zu entwickeln, wie es für sie gut und richtig ist, echt und unverbogen. Ihr Leben wird dadurch nicht automatisch ein Himmelsspaziergang, aber ein Lebensweg an Gottes Hand.

Von Martin Luther wird erzählt, dass er in Momenten großer Anfechtung sich an seine Taufe erinnert hat: „*Baptizatus sum* – ich bin getauft“, soll er mit einem Messer in seinen Schreibtisch geritzt haben. Um ganz sicher zu sein und es nie zu vergessen: In Gottes Augen ist jeder Täufling ein Weltrekord, von Anfang an. Echt!

Ihr

*Johannes Kampesworum*

# St. Nikolai – dafür habe ich was übrig!

**Vieles wird in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich angeboten: Kreise und Gruppen werden ehrenamtlich geleitet.**

Auch diejenigen, die diese Gruppen besuchen, beteiligen sich ja ehrenamtlich an unserem Gemeindeleben. Ohne das ginge es auch nicht. Nur so bleibt unsere Kirchengemeinde die Gemeinde der Menschen in Limmer.

Dennoch gibt es in der St.Nikolai-Kirchengemeinde ein paar fest Angestellte. Insbesondere in den Arbeitsbereichen ist das sinnvoll, in denen tägliche Kontinuität nötig ist, damit der Rahmen für das bunte Gemeindeleben gegeben ist. Das ist der Fall bei der Reinigung unserer Räume, im Sekretariat, in der Kinder- und Jugendarbeit durch unsere Diakonin, in der Seelsorge und den Gottesdiensten durch unsere Pastoren.

All das kostet Geld, das viele von Ihnen als Kirchenmitglieder mit ihrer Kirchensteuer uns bereits zur Verfügung stellen. Dafür danken wir herzlich!

Leider reichen die Zuweisungen der Landeskirche aus der Kirchensteuer schon lange nicht mehr aus, um alle Personalkosten zu



decken, die in Limmer anfallen. Damit wir aber wie bisher unser gemeindliches Angebot aufrecht erhalten können, erbitten wir Ihre freiwillige Gemeindespende. Es wäre schön, wenn Sie etwas übrig haben für St.Nikolai in Limmer!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und grüßen Sie herzlich!

IM NAMEN DES KIRCHENVORSTANDES  
MARLIS BEHNSEN



**Sie bekommen von uns ab 50 EUR automatisch eine Spendenquittung zugesandt. Für darunter liegende Spenden können Sie Ihren Einzahlungsbeleg als Spendenquittung beim Finanzamt einreichen. Bitte benutzen Sie den für Sie vorbereiteten Überweisungsträger oder überweisen Sie Ihre Spende an die Kirchengemeinde auf das Konto der Stadtkirchenkasse, Konto-Nr. 602 280 bei der EKK Hannover, BLZ 520 604 10, mit Stichwort „FGS 2008 1087-2329 St. Nikolai“. Sie können Ihre Spende aber auch gern direkt im Gemeindebüro abgeben oder unter [www.kirche-hannover.de](http://www.kirche-hannover.de) online spenden.**

## Viel mehr als nur Käse!

**Am 14.07.2008 war es endlich soweit: Der Startschuss in die Niederlande nach Nord-Holland fiel ...**

... für uns sieben Kinder, Ann-Catrin, Julia, Jasmin B., Jasmin H., Marcel, Chantal und Pascal aus dem Kinder- und Jugendheim Limmer!

Das Wetter zeigte sich die ganzen drei Campingwochen von der besten Seite. Der 500 Meter entfernte Strand und das tolle Wetter boten uns viele Möglichkeiten zum Spielen, Sandburgen bauen, Schwimmen und Fußballspielen.

Außerdem konnten wir viele schöne Städte und Dörfer sehen.

Einen ganzen Tag nutzten wir, um Amsterdam zu entdecken. Wir hatten die Möglichkeit, mit einem Schnellboot direkt vom Campingplatz nach Amsterdam an den Grachten entlang zu fahren. Wir haben uns auch dort Zeit genommen, um ausgiebig zu shoppen und uns das historische Wohnhaus der Anne Frank anzuschauen.

Der Käsemarkt in Alkmaar war einfach sehenswert. Sooooo viel Käse an einem Ort war sehr beeindruckend!



Auch die Überfahrt mit dem Schiff auf die Insel Texel war ein tolles Erlebnis.

Der Tagesausflug in den nördlichst gelegenen Ort „den Helder“ war interessant, und das Marinemuseum mit dem alten U-Boot hat uns sehr fasziniert.

In dem Ort „Zaanse Schans“ (siehe Foto) stand ein altes Dorf, in dem wir am eigenen Leib erfahren konnten, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Alte Windmühlen, eine Käseerei, eine Schuhmacherei und viele tolle Details waren dort aus damaliger Zeit ausgestellt.

Nach diesen schönen und erlebnisreichen drei Ferienwochen fiel es uns schwer, die Heimreise anzutreten. Dieses Urlaubsziel wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Dieses Land möchten wir gerne noch einmal bereisen!

### Thementag: Spiritualität in der Marktkirche

## Aus dieser Quelle trinkt die Welt

### Spirituelle Impulse aus der weltweiten Kirche

Das ist das Thema am Freitag, dem 26. September, von 16.00 bis 20.15 Uhr, wozu der Ausschuss für Mission, Ökumene und Partnerschaften im Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover in den Bödecker-saal der Marktkirche einlädt.

Verschiedene Partnerschaftsgruppen berichten über ihre Erfahrungen mit Spiritualität unter dem Motto: **Mit Herzen, Mund und Händen.**

Nach einem Imbiss heißt es dann mit Dr. Lutz Meyer aus dem Missionswerk Hermannsburg und Philipp Elhaus vom Haus kirchlicher Dienste: **Viele Gläser – eine Quelle**, wobei es darum geht, Spiritualität zu lernen.

An der Veranstaltung beteiligen sich musikalisch ein serbisch-orthodoxer Chor und eine afrikanische Gruppe.

## Einladung zum Erntedank-Gottesdienst

**Am 5. Oktober feiern wir Erntedankfest. Um 10 Uhr findet an diesem Festtag ein Gottesdienst in unserer St. Nikolai-Kirche statt, zu dem ich Sie herzlich einlade.**



Auch wenn Limmer noch in manchen Ecken dörflichen Charme hat, ist es bei uns in der Gemeinde nicht die Regel, dass Sie in den vergangenen Wochen Ihre eigene Ernte eingefahren haben. Trotzdem feiern wir in der Kirche traditionell Erntedank. Ich denke, diese Tradition tut uns gut. Sie lädt dazu ein, eine Pause zu machen, uns zurückzulehnen und zu gucken, was wir alles Gutes haben. Vielleicht kommen wir ins Staunen über Eini-ges, was wir alltäglich kaum wahrnehmen ... Deshalb ein Dankgottesdienst, in dem wir im Abendmahl Gottes Nähe und Lebensfülle mit allen Sinnen erfahren können! Lassen Sie uns zusammen dessen bewusst werden, dass wir nicht alles selbst in der Hand haben, sondern es aus Gottes Hand geschenkt be-

kommen. Davon werden wir hören, gemeinsam singen und Gott dafür danken.

Bereits ein paar Tage vorher ziehen die Kinder unserer Kindertagesstätte durch die Kleingartenkolonien „Ratswiese“ und „Jakobus Sackmann“ in Limmer, um Obst und Gemüse zu sammeln. Anschließend schmücken sie damit den Altar. Schon optisch setzen die Kinder also in diesem Gottesdienst einen besonderen Akzent.

Seid Ihr, seien Sie mit dabei!

IHR PASTOR JAKOB KAMPERMANN



## Stroh-Rätselbild

**Der Schnitter mit seiner Sense mäht das Getreide. Welchen Weg durch das Kornfeld müsste er wählen, um bis zur Stroh-puppe und den Getreidegarben zu kommen?**

## Kinderkirchentag 2008 im Amtsbereich-West

Am 1. November 2008 laden wir alle Kindergottesdienstgruppen des Amtsbereiches-West zu einem Kinderkirchentag ein unter dem Kirchentagsthema des nächsten Jahres: „Mensch, wo bist du?“.

Wir wollen von 11.00-16.00 Uhr in der **St. Martins Kirchengemeinde in Linden** miteinander spielen, singen, Gottesdienst feiern, gemeinsam essen, basteln und Geschichten hören.

Wer dabei ist, erlebt einen Tag lang, wie viel Spaß es machen kann, mit vielen anderen Kindern zusammen zu sein.

Anmelden kannst Du Dich, wenn Du zwischen 6 und 12 Jahren alt bist, im Gemeindebüro bei Iris Holtmann bis zum 8. Oktober (Tel. 0511/2 10 42 84) oder direkt im Ev. Stadtjugenddienst.

Die Hin- und Rückfahrt wird von dem Kindergottesdienststeam Deiner Kirchengemeinde organisiert.

Wir freuen uns auf Dich!

**Weitere Informationen** gibt es bei:  
Maïke Franklin und Anette Merz  
Ev. Stadtjugenddienst  
Tel. 9 24 95 34 + 9 24 95 38  
E-mail: [mf@esjd.de](mailto:mf@esjd.de) + [am@esjd.de](mailto:am@esjd.de)



12. Oktober um 10.00 Uhr

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte der „naiven und schlauen Jungfrauen“ (Matthäus 25).

Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Iris Holtmann hat sich Gedanken gemacht und lädt ein zu diesem Gottesdienst – natürlich auch alle Männer!  
IRIS HOLTSMANN

## Gottesdienst zum Reformationstag

2. November

Der diesjährige Reformationstag, 31. Oktober, fällt auf einen Freitag. Da das ein Arbeitstag ist, werden wir im Gottesdienst am 2. November um 10 Uhr der Reformation gedenken.



## Friedens- sonntag

16. November

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir um 10 Uhr den Friedenssonntag. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt und beten für Frieden, Recht und Gerechtigkeit in der Welt. „Frieden riskieren“ ist das Motto des Gottesdienstes. Verletzbar wie wir sind, suchen wir nach Sicherheit in der Familie, im Freundeskreis. Gut, wenn wir sie dort finden. Doch was machen die, die sie nicht finden, hier bei uns und in der Welt? Hilft es, Frieden zu riskieren, anstatt im „Kalten Krieg“ Sicherheit zu suchen? Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Barbara Knoke und Michael Müller als Vertreter der Limmerschen Vereine. Ihre Mitglieder sind besonders eingeladen.



## Buß- und Betttagsgottesdienst

19. November

Wie in jedem Jahr feiern wir am Buß- und Betttag um 10 Uhr einen Gottesdienst in unserer Kirche. Zielgruppe sind besonders die Schülerinnen und Schüler der Kastanienhofschule. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen!



Iris Krüger

Im Konzert am 28. September widmet sich das junge **TRIO** mit Andrea Krüger (Klavier), Annika Oepen (Violine) und Iris Krüger (Horn) dem Trio op. 40 von Johannes Brahms. Es ist eines der ganz wenigen Trios, das für diese Besetzung original komponiert wurde. Ebenso erklingt das Trio von F. N. Duvernoy. Die jungen Musikerinnen spielen zusätzlich Sonaten von Arcangelo Corelli und Franz Schubert.



Brassacaglia Quintett

Im Konzert am 26. Oktober bringt das **BRASSACAGLIA QUINTETT** musikalische Souvenirs aus berühmten Urlaubsländern mit. Dass die Musiker dabei auch Zeitreisende waren, zeigt die Begegnung mit dem 454-jährigen Italiener Giovanni Gabrieli oder dem 146-jährigen Franzosen Claude Debussy. Eine Hauptattraktion war den fünf Reisenden ein Aufenthalt in Amerika, dem sie einen größeren Teil des Programms widmen werden.

### Die nächsten Konzerttermine im Überblick (Beginn jeweils um 17 Uhr):

28.9.

#### Trio für Klavier, Violine und Horn

Johannes Brahms, op. 40, u. a. Werke  
ANDREA KRÜGER, *Klavier*, ANNIKA OEPEN, *Violine*  
IRIS KRÜGER, *Horn*

26.10.

#### Brassacaglia on Holiday

Musikalische Souvenirs mit dem BRASSACAGLIA QUINTETT  
Andreas Lange und Tobias Aumann, *Trompete*  
Ulrich Dreier, *Horn*, Carsten Krüger, *Posaune*  
Dominik Avenwedde, *Tuba*

23.11.

#### Konzert am Ewigkeitssonntag

G. Ph. Telemann: Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“  
Johann Georg Zechner: C-Dur Messe  
G. Ph. Telemann: Kantate „Der Herr lebet“  
KIRCHENCHOR ST. NIKOLAI  
BIRGIT LANDVOGT, *Sopran*, SASKIA FOIT, *Alt*, GOETZ  
PHILLIP KÖRNER, *Tenor*, DANDU CONSTANTINESCU, *Bass*  
ORCHESTER DER HERRENHÄUSER KIRCHE  
OLAF PLATTE, *Orgel-Solo*  
Leitung: CORNELIA SCHWEINGEL



# fairKauf – Das soziale City-Kaufhaus



die Bücher, die Sie kein zweites Mal lesen wollen!

Wir möchten Sie im Kreis unserer Mitglieder sehen. Stellen Sie uns Kapital zur Verfügung und zeichnen **Genossenschaftsanteile**. Schon ab 50 Euro sind Sie dabei! Einer für alle – alle für einen, das ist unser genossenschaftliches Prinzip!

Rufen Sie uns an unter 0511-1 69 61 33 oder schreiben Sie uns unter [info@fairkauf-hannover.de](mailto:info@fairkauf-hannover.de) – Noch besser: Sie kommen zu uns in die Limburgstraße 1 – ins ehem. Möbelhaus Borsum und schauen.

Sie werden sehen – auch für Sie haben wir etwas im Angebot!

**Ein Treppenhaus: gemalt, nicht gestrichen**



**fairKauf, das soziale Kaufhaus in Hannovers City in ökumenischer Trägerschaft braucht Sie!**

Lassen Sie unsere zu qualifizierenden MitarbeiterInnen von Ihrer Lebens- und Berufserfahrung profitieren – wir suchen **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer**. Was Sie wissen und können, ist für uns brauchbar. Egal, welchen Beruf Sie vorher hatten, sprechen Sie mit uns. Etwas Zeit für uns in der Woche ist viel Gewinn für Sie und uns! Spenden Sie uns die **Sachen**, die Sie zwar noch gebrauchen würden, aber nicht mehr gebrauchen wollen: Möbel, Hausrat, Kleidung, Kindersachen und Spielzeug – und

# Asphalt – Die soziale Straßenzeitung

**Das Asphalt-Magazin, in 2008 mit dem „International Streetpaper Award“ für das beste Interview und beste Foto weltweit ausgezeichnet, ist das Magazin für Hannover und Niedersachsen.**

Es thematisiert gesellschaftliche Brennpunkte, informiert über sozial-politische Hintergründe, mischt sich ein in Lokalpolitik und unterhält mit bunten Reportagen und Portraits. Asphalt ist einmalig, stadt-bildprägend und in hohem Maße sozial anerkannt. Mit einer durchschnittlichen Auflage von 27.000 Zeitungen erreicht die Zeitung monatlich mehr als 60.000 Leserinnen und Leser in 15 Städten Niedersachsens.

Seit 14 Jahren gibt es Asphalt und seit 14 Jahren haben mehr als 2.000 bedürftige Menschen ihre Lebenssituation durch den Verkauf verbessern können.

Das Magazin darf jeder verkaufen, der Sozialgeld, Arbeitslosengeld II oder Grundsicherungsrente bezieht. Allein in der Region Hannover kümmern sich 90 Verkäuferinnen und Verkäufer darum, dass Asphalt in jedem Stadtteil präsent ist. Sie kaufen das Magazin im Asphalt-Vertrieb für 80 Cent und verkaufen es auf ihrem Verkaufsplatz für 1,60 Euro. Für viele Langzeitarbeitslose ist der Asphalt-Verkauf die letzte Möglichkeit, durch eigene Arbeit Geld zu verdienen. Sie erfahren vielleicht zum ersten Mal, etwas wert zu sein, gebraucht zu werden und eine sinnvolle Arbeit zu tun.

Asphalt schafft Arbeitsplätze: Acht fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Vertrieb, Redaktion und Verwaltung sorgen hinter den Kulissen für eine reibungslose Abwicklung sämtlicher Aufgaben. Zusätzlich erfährt das Team viel ehrenamtliche

Unterstützung. Damit das Asphalt-Magazin weiterhin eine Bereicherung der niedersächsischen Medienlandschaft bleibt, schreiben professionelle Journalisten für die Zeitung. Asphalt ist eine gemeinnützige GmbH und finanziert sich seit seiner Gründung im August 1994 selbst. Die Gesellschafter sind das Diakonische Werk Hannover und die Hannoversche Initiative obdachloser Bürger (HIoB).

Asphalt erhält keine laufenden Zuwendungen, weder von Stadt, Land noch Kirche. Die Einrichtung lebt überwiegend von Spenden, denn die Verkaufs- und Anzeigeneinnahmen können nur einen Teil der Kosten tragen.

**Deswegen unsere Bitte an Sie: „Kaufen und lesen Sie jeden Monat das Magazin, werden Sie Asphalt-Patin oder Asphalt-Pate, spenden Sie Geld, werben Sie in Asphalt oder tragen Sie mit kreativen Ideen zur Realisierung von Benefizveranstaltungen bei.“**

**Asphalt fördert den sozialen Zusammenhalt und lebt Solidarität.**

**Magazin Asphalt**

**Weitere Informationen:**

Asphalt-Magazin, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover

Tel: 0511/301 26 90, Fax: 0511/30 12 69 15  
[www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

Bankverbindung: Asphalt-Magazin  
Spendenkonto: 602 230

Evangelische Kreditgenossenschaft:  
BLZ 250 607 01

KINDER & JUGEND	<b>Spielkreis „Windelrocker“</b> (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	montags mittwochs	10-12 Uhr 10-12 Uhr
	<b>Kinderkirche</b> Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 27.9.; 29.11.	9.30-12 Uhr
	<b>Jugendtreff CCC-Limmer</b> Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	Offenes Angebot	montags bis donnerstags ab 18 Uhr
	Jugendmitarbeiterkreis Bewegungsangeb. f. Mädchen (siehe Aushang vor dem JT CCC-Limmer)	montags freitags	17-19 Uhr
SENIOREN	<b>Seniorenkreis</b> Info: Hiltrud Grote	Donnerstag, 2.+16.+30.10.; 13.+27.11.	15-17 Uhr
	<b>Treffen am Donnerstag</b> Info: Renate Wittmeyer	11.+25.9.; 9.+23.10.; 6.+20.11. ☎ 2 10 35 56	<b>Pfarrhaus</b> 14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	<b>Frauenkreis</b> Info: Edda Görsch	Dienstag, 16.+30.9.; 28.10.; 11.+25.11.	19.00 Uhr
	<b>Skatrunde</b> Info: Herbert Härter	mittwochs	15-17 Uhr
	<b>AG Stadtteilentwicklung</b> Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 23.9.; 7.+21.10.; 4.+18.11.;	19.30 Uhr
	<b>Bastelkreis</b>	mittwochs 14-täg.	<b>Hurlebuschweg 13</b> 18.30 Uhr
	<b>Besuchskreis „Nikonetz“</b> „Gott und die Welt“ <b>Kirchenvorstandssitzung</b>	23.9.; 21.10.; 2.+13.12. 22.9.; 20.10.; 17.11.; 8.12. 24.9.; 17.10.; 12.11.; 12.12.	<b>Pfarrhaus</b> 17.30 Uhr <b>Pfarrhaus</b> 19.45 Uhr <b>Pfarrhaus</b> 19.00 Uhr
MUSIK	<b>Chor</b> Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	20.00 Uhr
	<b>Kammerchor Ars Musica</b> Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 26.-28.9.; 31.10.-2.11.; 5.-7.12.	
	<b>Posaunenchor</b> Info: Carsten Krüger	montags	<b>in Martin-Luther, Ahlem</b> 20 Uhr
	<b>Ehrenamtl. Rechtsberatung</b> durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 7.10.; 4.11.	<b>Sackmannstr. 27</b> 18-19 Uhr 1. Etage hinten rechts
	<b>Ausstellung zur Stadtteilgeschichte</b>	Sonntag, 14.9.; 12.10.; 9.11.	<b>Kirche</b> 11.30-12.30 Uhr Sonntag, 21.9.; 19.10.; 16.11. <b>Kirche</b> 14-16 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

## IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: [www.hallolimmer.de](http://www.hallolimmer.de)

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

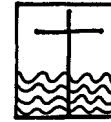
KV-Mitglieder: Marlis Behnsen, Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Jörg Körper, Jens Kroner, Sigrun Seibt, Jutta Steinmetz. Pastoren: Jakob Kampermann und Ulrich Schweingel

Redaktion: Jakob Kampermann, Bernd Kraus, Ulrich Schweingel, Sigrun Seibt E-mail: [ulrich@schweingel.net](mailto:ulrich@schweingel.net)

Druck: akzent-druck, Salzmannstraße 5, 30451 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 28. Oktober 2008 / nächster Einlegetermin: 12. November 2008



### Es wurden getauft:

Melchior Christóbal Sorg, Köln  
Ruben Steinke, Yvette-Amiot-Weg 3  
Lenard Wolff, Rambergstraße 3  
Lea Schüler, Varrelmannstraße 2  
Julian Linus Pielke, Brunnenstraße 20  
Felix Konstantin Reuther, Konkordiastraße 13



### Es wurden kirchlich getraut:

Daniel Stelzer und Christina Stelzer, geb. Klocke, Bad Münder  
Florian Kranz und Meike Kranz, geb. Krienke, Spitzweg-Straße 1  
Andreas Hübner und Eva Hübner, geb. Riehl, Steigertahlstraße 13  
Michael Wolff und Dorothea Wolff, geb. Hinze, Rambergstraße 3  
Dominik Friedla und Jasmin Friedla, geb. Maibom, Wittekindstraße 3-7  
Jan Prass und Ann-Kathrin Leiner, Nelkenstraße 12  
René Würfel, geb. Frank, und Daniela Würfel, Lortzingstraße 6  
Patrick Wegener und Melanie Wegener, geb. Milbradt, Langrederhof 5



### Es wurden kirchlich bestattet:

Friedrich Whalley, 86 J., Weidestraße 26  
Carsten Könecke, 38 J., Petersenstraße 35  
Annelise Gaßdorf, geb. Severin-Nielsen, 86 J., Steinfeldstraße 10  
Lisbeth Hellmann, geb. Knocke, 86 J., Varrelmannstraße 4  
Renate Templin, geb. Müller, 50 J., Varrelmannstraße 6  
Dora Andresen, geb. Krull, 87 J., fr. Kesselstraße 17

## So erreichen Sie uns:

<b>Kirchengemeinde St. Nikolai</b>	Sackmannstraße 32 30453 Hannover-Limmer
<b>Gemeindebüro</b>	
Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9-11 Uhr; Mi. 17.30-18.30 Uhr	Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84 Fax 2 10 53 10
<b>Pastor</b>	Ulrich Schweingel ☎ 2 10 05 91
<b>Pastor</b>	Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98
<b>Kirchenvorstand</b>	Vorsitzende: Marlis Behnsen ☎ 2 10 16 04 Stellvertr. Vors: P. Ulrich Schweingel
<b>Diakonin</b>	Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38
<b>Jugendtreff CCC-Limmer</b>	Martina Kirchner ☎ 2 10 60 24
<b>Diakoniestation West</b>	Petra Rose ☎ 47 13 30
<b>Kinder- und Jugendheim</b>	Jürgen Thaddey ☎ 2 10 43 86
<b>Tagesgruppe</b>	des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24
<b>Kindertagesstätte</b>	Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55
<b>Küster</b>	Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48
<b>Organist</b>	Olaf Platte ☎ 2 60 39 99
<b>Kirchenchor / Kammerchor</b>	Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96
<b>Posaunenchor</b>	Carsten Krüger ☎ 8 50 60 51